

75 Jahre - die vergessenen Mütter des GG

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. Mai 2024 14:30

Heute vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verkündet. An der Ausarbeitung waren 61 Männer beteiligt - und 4 Frauen, die wesentliche Bestandteile mit einbrachten - u.a. Artikel 3, Absatz 2, der die Gleichberechtigung von Mann und Frau festlegt. Bis dahin galt der "Gehorsamkeitsparagraf" des BGB.

<https://www.geo.de/wissen/weltges...g-34731726.html>

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 23. Mai 2024 15:54

Noch ein Artikel dazu:

<https://www.zdf.de/nachrichten/po...assung-100.html>

Darin:

"Ein weiteres wichtiges Anliegen für Selbert war die Unabhängigkeit des Gerichts. Sie forderte ein oberstes Gericht als Kontrollinstanz für staatliches Handeln - tatsächlich umgesetzt im heutigen [Bundesverfassungsgericht](#)."

<https://www.zdf.de/nachrichten/po...assung-100.html>

Auch eine Kollegin war maßgeblich beteiligt:

"... Helene Weber: Sie war bereits an der Weimarer Verfassung beteiligt. Die studierte Pädagogin spielte eine bedeutende Rolle im Parlamentarischen Rat: Nachdrücklich setzte sie sich für die Garantie der Menschenwürde durch die Verfassung ein."

Diese mutigen Frauen haben "Kernaussagen" formuliert, die heute den Charakter unseres Grundgesetzes bilden.